

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/006(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Montag, 26.01.2015	Jugendamt, Zimmer 403 W.-Höpfenr-Ring 4	09:30Uhr	10:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.01.2015
- 2 Vorbereitung Stellvertreterregelung der UA-Mitglieder
- 3 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 4 Information zu einem Vorschlag der Brücke Magdeburg GmbH für mögliche Veränderungsprozesse bezogen auf die Umsetzung des Leistungsspektrums des Trägers im Bereich der §§ 11-16 SGB VIII
- 5 Diskussion zur Aufnahme des Vorschlages im Rahmen der aktuellen Jugendhilfeplanung
- 6 Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme einer Horteinrichtung in der LH Magdeburg für Träger von Kindertageseinrichtungen
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Schwenke, Wigbert

Mitglieder des Gremiums

Wübbenhorst, Beate

Krull, Tobias

Jannack, Dennis

Kanter, Liane

Rudolf, Heike

Arnold, Cornelia Dr.

+ Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Herr Schwenke eröffnet die Sitzung Unterausschuss Jugendhilfeplanung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen, es sind 5 Mitglieder anwesend;

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

- die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt;

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 15.01.2015

- die Niederschrift vom 15.01.2015 wird **mit dem Abstimmergebnis 4/0/1** genehmigt;
- Herr Krull kommt zur Sitzung (6 Mitglieder);

2. Vorbereitung Stellvertreterregelung der UA-Mitglieder

- da die Stellvertreterregelung für Mitglieder im UA JHP bisher noch nicht gesetzlich geregelt ist, stellt der UA JHP diesbezüglich einen Antrag an den Jugendhilfeausschuss;
- Herr Schwenke stellt den Antrag zur Abstimmung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass die Stellvertreterregelung für Mitglieder des Unterausschuss JHP entsprechend der Stellvertreterregelung der Jugendhilfeausschussmitglieder angewendet wird.

Eine entsprechende Regelung wird in die Satzung des Jugendamtes aufgenommen.

Abstimmergebnis 6/0/0

- Frau Kanter kommt zur UA-Sitzung (7 Mitglieder);

3. Verschiedenes

- keine Anfragen unter Verschiedenes;
- Herr Schwenke stellt die Nichtöffentlichkeit her;

Nichtöffentliche Sitzung

4. Information zu einem Vorschlag der Brücke Magdeburg GmbH für mögliche Veränderungsprozesse bezogen auf die Umsetzung des Leistungsspektrums des Trägers im Bereich der §§ 11-16 SGB VIII
 5. Diskussion zur Aufnahme des Vorschlages im Rahmen der aktuellen JHP
-

- TOP 4 und TOP 5 werden zusammen behandelt;
- Herr Hickisch stellt den ersten Entwurf eines Umsetzungskonzeptes für ein vernetztes Angebot der §§ 11,13,14 und 16 SGB VIII in der Einrichtung „Kümmelsburg“ durch den Träger „Die Brücke Magdeburg“ gGmbH vor;
- er stellt die Ausgangssituation und Grundüberlegungen des Trägers, die Angebote im Einzelnen sowie die Synergieeffekte und Auswirkungen, wie z. B. Einsparpotentiale nach einer möglichen Zusammenführung der Angebote in der Einrichtung „Kümmelsburg“ dar;
- der Konzeptentwurf wird den UA-Mitglieder in Anschluss der Sitzung zugesandt;
- Herr Schwenke informiert, dass für heute noch keine Entscheidung zur Umsetzung des Konzeptes erfolgen kann, sondern erst über eine Aufnahme des Vorschlages im Rahmen der aktuellen Jugendhilfeplanung nachgedacht werden soll, Anfragen können an Herrn Hickisch gestellt werden;
- Herr Hickisch entgegnet, dass angestrebt wird, das Konzeptes in Trägerschaft der „Brücke“ umzusetzen
- Frau Dr. Arnold informiert, dass die Mitarbeiter der „Kümmelsburg“ noch nicht über Konzept und Vorhaben des Trägers informiert sind, dies aber nach der UA-Sitzung transparent gemacht wird;
- Frau Achatzi stellt aus Sicht der Verwaltung Vor- und Nachteile für den möglichen Veränderungsprozess in der JHP vor, die Verwaltung befürwortet die Prüfung der Konzeptumsetzung, da Angebote für Träger gebündelt werden;
- neue Vernetzungspotentiale und Synergieeffekte sprechen für den Vorschlag;
- der Paritätische möchte die Trägerschaft für das Tagelöhnerprojekt an die Brücke-MD übergeben – die konzeptionelle Zusammenführung der Angebote ist sinnvoll und ermöglicht effektivere und flexiblere Arbeitsweise der Jugendwerkstatt;
- ob es ein Interessenbekundungsverfahren geben soll, muss entschieden werden - aus Sicht der Verwaltung ist das nicht notwendig, da es sich bei dem Vorschlag um die Verlagerung spezieller Angebote handelt, welche schon über viele Jahre nur durch diesen Träger umgesetzt werden (FAZ; Holzwerkstatt, KIK);
- Herr Schwenke fasst zusammen:
 - o Interessenbekundungsverfahren wird im nächsten UA entschieden
 - o freut sich, dass aus der Trägerlandschaft Ideen zur Änderung der Angebote in Olvenstedt vorgeschlagen werden
 - o Räumlichkeiten/Objekte des „Tagelöhnerprojektes“ waren eh problembehaftet
 - o muss dann im Prozess der JHP zeitnah eingebracht werden, um Aufnahme zu finden
 - o Verwaltung soll zur nächsten UA-Sitzung schriftlich Stellung nehmen
 - o Konzeptentwurf wird verschickt
- Frau Kanter, die selber seit 25 Jahren mit dem Träger Spielwagen e. V. im Stadtteil Neu Olvenstedt arbeitet, unterstützt das Vorhaben der Brücke;
- sie weist aber darauf hin, dass 3 Einrichtungen in Olvenstedt nicht zu viel sind, dass der Umfang der Angebote für Kinder und Jugendliche bestehen bleiben muss und betont,

dass eingespartes Geld für die Kinder- und Jugendarbeit weiter vorgehalten werden muss!

- Herr Schwenke bekräftigt dies und unterstreicht, dass nach dem Prozess im Rahmen der Infrastrukturplanung zur Jugendarbeit nicht weniger Geld zur Verfügung stehen soll und darf;
- Frau Dr. Arnold weist jedoch darauf hin, dass es bezüglich von Personal- und Objektkosten der LH Magdeburg nicht sofort zu Einsparungen kommen kann;

6. Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme einer Horteinrichtung in der Landeshauptstadt Magdeburg für Träger von Kindertageseinrichtungen

- Frau Pawletko informiert, wie bereits schon in zwei Juhi-Sitzungen angedeutet wurde, dass der Träger „Quo Vadis“ e. V. am 30.12.2014 (08.01.2015 Posteingang in der Verwaltung) den Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens eingereicht hat und über Eckdaten bezüglich der Kommunikation der Verwaltung mit dem Träger;
- die Verwaltung hat ein Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Horteinrichtung des Trägers zwecks Sicherung der Betreuung der Kinder zum 01.03.2015, analog der DS0402/10 - Wechsel der Trägerschaft, vorbereitet;
- das Interessenbekundungsverfahren soll nach der heutigen UA-Sitzung eingeleitet werden;
- Frau Fahrtmann erläutert das Verfahren anhand eines Bewertungsmaßstabes, Bewertungsmatrix und Eignungsmatrix liegen als Tischvorlage vor;
- es werden alle Hort-Träger bezüglich des beabsichtigten Trägerwechsels angeschrieben, derzeit würden 5 Träger die Bedingungen erfüllen;
- Bewerber/Träger mit der höchsten Punktzahl wird die Übertragung angeboten;
- aufgrund der knappen Zeitschiene soll die Verwaltung beauftragt werden, das vorgeschlagene Interessenbekundungsverfahren, die Auswahl sowie die Überlassung des Hortes an einem neuen Träger durchzuführen;
- der Jugendhilfeausschuss soll im Umlaufverfahren zustimmen;
- nach Einblick und Diskussion der vorliegenden Bewertungsmaßstäbe schlägt Herr Schwenke vor, im Punkt 5 der Eignungsmatrix die Gewichtung von -sehr wichtig- auf –wichtig- zu ändern, der UA JHP stimmt zu;
- Herr Schwenke stellt folgenden drei Empfehlungen zur Abstimmung:
 1. Dem folgenden Beschluss soll im Umlaufverfahren gemäß § 54 KVG LSA aufgrund der beantragten Insolvenz des Trägers Quo Vadis e. V. bis zum 29.01.2015, um 16:00 Uhr zugestimmt werden.
 2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Einstellung der Förderung des freien Trägers Quo Vadis e. V. und Kündigung des Überlassungsvertrages ein Interessenbekundungsverfahren für Hortträger zur Übernahme der Betreuung von Kindern in der Horteinrichtung, Karl-Schmidt-Straße 25, 39104 Magdeburg, durchzuführen und gemäß den als Anlage beigefügten Auswahlkriterien einem neuen Träger die Einrichtung zum 01.03.2015 zu überlassen.

3.

Falls im Umlaufverfahren dem Beschluss widersprochen wird, wird vorsorglich zu einer Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.02.2015, um 16:00 Uhr ins Rathaus eingeladen.

Abstimmergebnis 7/0/0

- als Anlagen im Umlaufverfahren werden beigefügt:
 - o Anlage 1 - § 54 KVG LSA
 - o Anlage 2 - Beschluss als Antrag des UA JHP an den Juhi
 - o Anlage 3 - Eignungsmatrix
 - o Anlage 4 - Bewertungsmatrix

7. Verschiedenes

Terminabsprache

- 23.02.2015, um 09:30 Uhr
- 02.03.2015, um 09:30 Uhr

- Herr Schwenke erkundigt sich nach dem Stand der Amtsleitungsbesetzung;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Wigbert Schwenke
Vorsitzender

Iris Kiuntke
Schriftführerin